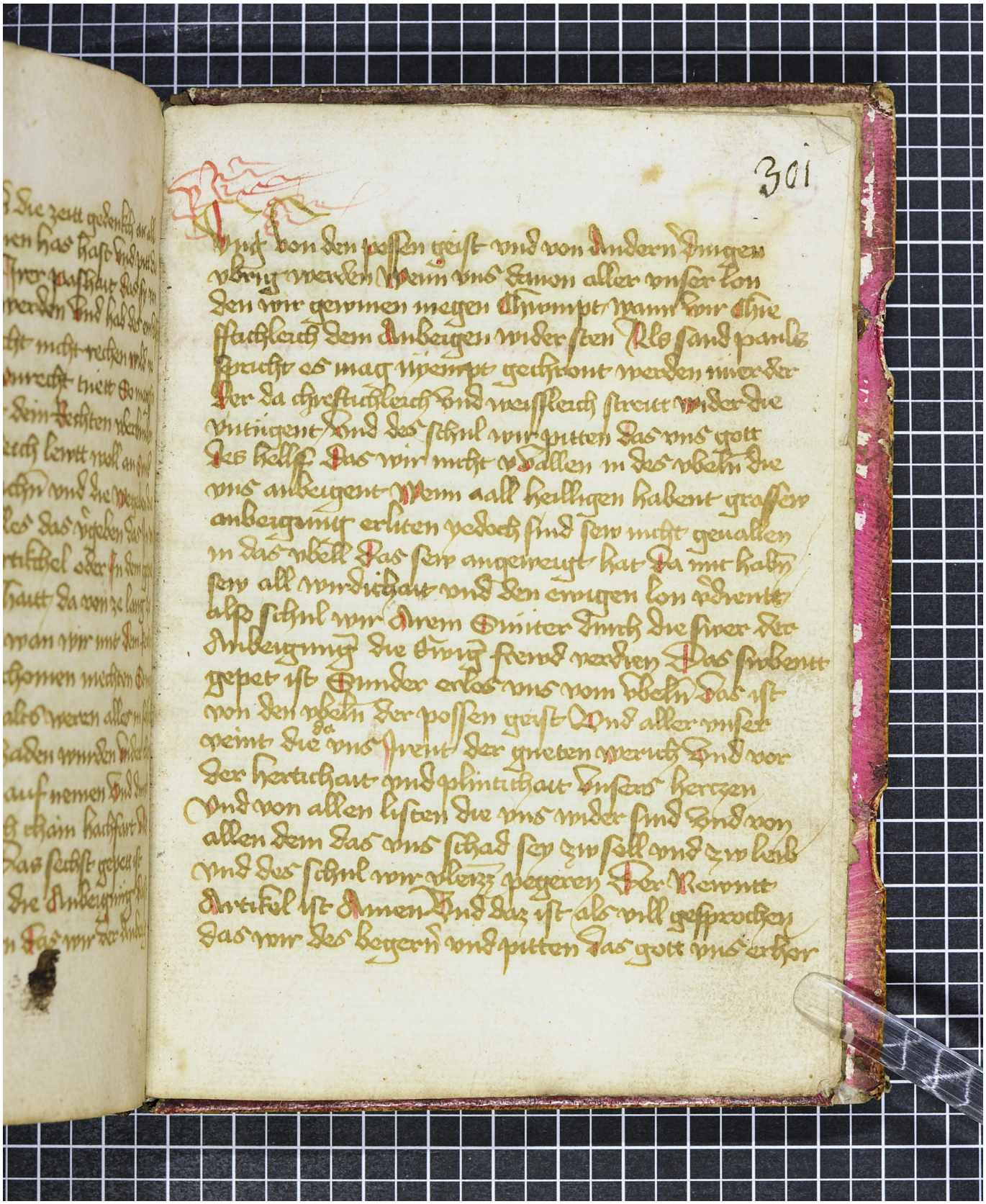
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



301

Nyt von den posen geist vnd von andern dingen
vbrig werden Wenn vns Simon aller vnser lon
den wir gewinnen megen Schumpt wann wir ihre
stattleich den anbeigen wider sten Als sand paulus
spricht es mag wempt geschiont werden wer der
her da christlich vnd weslich streit wider die
vntugent vnd des schul wir putten das vns gott
des helfe Das wir nicht erdallen in des vbeln die
vns anbeigent Wenn all heiligen haben grosser
anbeigung erlitten pedoch sind sew nicht gevallen
in das vbell das sew angereyt hat da mit haben
sew all wirdichait vnd den ewigen lon erwerbt
also schul wir dem Winter durch die swer der
anbeigung die dwing frewd werden Das sibent
gepet ist Sunder erlos vns vom vbeln das ist
von den vbeln der posen geist Vnd aller unser
feint die da vns streit der greuen werch vnd vor
der hertichait vnd plintichait unsers hertzen
vnd von allen lusten die vns wider sind vnd von
allen dem das vns schad sey zw sell vnd zw leib
vnd des schul wir vlezz pegeren Der Newnt
Artikel ist Amen Vnd daz ist als vill gesprochen
das wir des begern vnd putten das gott vns erher